

Soziale Sicherheit und soziale Disziplinierung

*Beiträge zu einer historischen
Theorie der Sozialpolitik*

Herausgegeben von Christoph Sachße
und Florian Tennstedt

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 7

I. Einführung

Christoph Sachße/Florian Tennstedt

Sicherheit und Disziplin: Eine Skizze zur Einführung 11

Stefan Breuer

Sozialdisziplinierung. Probleme und Problemverlagerungen
eines Konzepts bei Max Weber, Gerhard Oestreich und
Michel. Foucault 45

*II. Fürsorge und Disziplinierung: Strategien der Wohlfahrtspflege
vom Spätmittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts*

Otto Gerhard Oexle

Armut, Armutsbegriff und Armenfürsorge im Mittelalter 73

Robert Jütte

Disziplinierungsmechanismen in der städtischen
Armenfürsorge der Frühneuzeit 101

Hannes Stekl

»Labore et fame« – Sozialdisziplinierung in Zucht- und
Arbeitshäusern des 17. und 18. Jahrhunderts 119

Eckart Pankoke

Von »guter Policy« zu »socialer Politik«. »Wohlfahrt«,
»Glückseligkeit« und »Freiheit« als Wertbindung aktiver
Sozialstaatlichkeit 148

III. Der Armenbesuch:

Geburtsstunde der modernen Sozialarbeit

Bernd Weisbrod

»Visiting« und »Social Control«. Statistische Gesellschaften
und Stadtmissionen im viktorianischen England 181

Hartmut Dießenbacher

Der Armenbesucher: Missionar im eigenen Land.
Armenfürsorge und Familie in Deutschland um die
Mitte des 19. Jahrhunderts 209

Daniel Levine

Die Charity Organization Societies in den Vereinigten Staaten
1869-1904: Von der Sozialdisziplinierung zur Sozialreform 245

*IV. Gesundheit und Disziplin:
Aspekte der Gesundheitspolitik im 19. Jahrhundert*

Alfons Labisch

»Hygiene ist Moral – Moral ist Hygiene« –
Soziale Disziplinierung durch Ärzte und Medizin 265

Gerd Göckenjan

Medizin und Ärzte als Faktor der Disziplinierung der
Unterschichten: Der Kassenarzt 286

Über die Autoren 304